



Wasserstoff

Aiwanger: "Wir fördern ein Elektrolyseur-Projekt der Westfalen AG in Weißenhorn mit fünf Millionen Euro"

22. Juli 2024

MÜNCHEN Bayerns Wirtschafts- und Energieminister Hubert Aiwanger hat an die Westfalen AG einen Förderbescheid in Höhe von 5 Millionen Euro für den Aufbau eines Elektrolyseurs zur Erzeugung grünen Wasserstoffs in Weißenhorn (Landkreis Neu-Ulm) übergeben. Die Westfalen AG profitiert damit vom Bayerischen Elektrolyseurförderprogramm.

Aiwanger sagte bei der Übergabe des Förderbescheids im Bayerischen Wirtschaftsministerium: "Das Unternehmen Westfalen AG, das jetzt mit unserer Unterstützung in die Wasserstofftechnologie investiert, ist ein Energiepionier, mit dem wir die heimische Wasserstoffproduktion in der Fläche starten werden. Ich danke dem Unternehmen für ihr Engagement beim Aufbau einer erneuerbaren Wasserstoffwirtschaft im Freistaat. Mit der Wasserstofftechnologie vereinen wir gezielt High-Tech, Innovation und Klimaschutz."

Mit dem bundesweit einzigartigen [Bayerischen Förderprogramm zum Aufbau einer Elektrolyseur-Infrastruktur \(BayFELI\)](#) unterstützt der Freistaat den Bau von Elektrolyseuren in zwei Förderaufrufen mit insgesamt 150 Millionen Euro. Der zweite Förderaufruf im Rahmen des Elektrolyseur-Programms ist am 17. Juni 2024 gestartet. Bis 9. August können beim Projektträger VDI Technologiezentrum noch Skizzen eingereicht werden.

Ansprechpartner:
Jürgen Marks
Leiter Pressereferat



Bayerns Energieminister Hubert Aiwanger übergibt den Förderbescheid für den Bau eines Elektrolyseurs an die Vertreter der Westfalen AG, Claus Fischer (1.v.l.) und Eberhard Stuber (3.v.l.). Foto: StMWi/E. Neureuther